

FÖRDERUNG DURCH DIE AGENTUR FÜR ARBEIT UND DIE ZU- STÄNDIGEN JOBCENTER

Die Lehrgangskosten, alle Unterrichtsmittel und die notwendige Arbeitsschutzausrüstung können durch die Agentur für Arbeit oder Ihr zuständiges Jobcenter über einen Bildungsgutschein gefördert werden.

Die Feststellung der Förderungsfähigkeit erfolgt durch Ihre Beratungsfachkräfte bei der Agentur für Arbeit oder bei den Jobcentern.

Sie sind an unserem Angebot interessiert?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Bei Fragen zum Ausbildungsverlauf, zu möglichen Anfangszeiten oder zu Teilnahmemöglichkeiten nutzen Sie bitte die angegebene Kontaktadresse. Sie können uns persönlich, telefonisch und via E-Mail erreichen.

ANSPRECHPARTNER

Bildungszentrum Gelsenkirchen
Uechtingstr. 70
45881 Gelsenkirchen

Wilfried Scheffers
Tel.: +49 209 980 75-14
Fax: +49 209 980 75-20
scheffers@gsi-slv.de

Haki Ince
Tel.: +49 209 980 75-24
Fax: +49 209 980 75-20
ince@gsi-slv.de

www.slv-bz.de



UMSCHULUNG ZUR FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

FACHRICHTUNG KONSTRUKTIONSTECHNIK

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung Bildungszentren Rhein-Ruhr**

Im Lipperfeld 29
46047 Oberhausen

T +49 208 85927-0
F +49 208 85927-20

bzrr@gsi-slv.de
www.slv-bz.de

Gelsenkirchen
Information

INHALTE UND ÜBERBLICK

Ausbildungsdauer

maximal 16 Monate

Ideen in Konstruktionen verwandeln.

Fachkräfte für Metalltechnik in der Fachrichtung Konstruktionstechnik sind in Betrieben tätig, die metalltechnische Bauteile oder Konstruktionen herstellen, z.B. in Unternehmen des Metall-, Stahl- und Fassadenbaus.

Dabei kann Ihr Arbeitsort die Werkstatt sein, oder Sie führen Montagearbeiten vor Ort beim Kunden durch.

In der Fachrichtung Konstruktionstechnik be- und verarbeiten Fachkräfte für Metalltechnik Bleche, Profile und Rohre, um anschließend daraus verschiedenste Maßkonstruktionen anzufertigen. Sie planen anhand von technischen Unterlagen die einzelnen Arbeitsschritte, wählen geeignete Fertigungsverfahren aus und stellen die benötigten Maschinen und Werkzeuge zusammen. Einzelstücke der Konstruktion richten sie anhand von Zeichnungen oder Schablonen vor. Danach werden sie metalltechnisch bearbeitet, behandeln sie thermisch und tragen einen Oberflächenschutz auf. Daneben kümmern sich Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik um den Transport und die Montage der Metallkonstruktionen vor Ort.

Hierfür fügen sie die einzelnen Bauteile mithilfe von thermischen und mechanischen Verfahren, beispielsweise indem sie sie verschweißen, oder verschrauben. Im letzten Arbeitsschritt kontrollieren sie die Arbeitsergebnisse, indem sie unter anderem Sichtprüfungen bei Schweiß- und Lötverbindungen durchführen. Die Wartung und die Pflege der verwendeten Maschinen und Werkzeuge gehört ebenfalls in ihren Aufgabenbereich.

Arbeitsplätze finden Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik in erster Linie in Betrieben, die Bauteile und Konstruktionen aus Metall herstellen. Hierzu gehören beispielsweise der Metall-, der Maschinen- oder der Fahrzeugbau und das Baugewerbe.

Der nachfolgende Auszug aus dem Fertigungsspektrum zeigt wie vielfältig die Fachrichtung Konstruktionstechnik ist:

- Fenster, Türen, Vordächer, Wintergärten, Blechkonstruktionen
- Balkone, Stahlbauten, Treppen, Geländer
- Wartung von Einrichtungen

Zur Erstellung der meist räumlichen Bauteile sind grundlegende physikalische und mathematische Kenntnisse sowie räumliches Denken erforderlich.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Das Angebot richtet sich an gewerblich-technisch interessierte Frauen und Männer ohne oder mit abgebrochener Ausbildung. Weiterhin kann die Umschulung für Personen mit einer Berufsausbildung, die ihnen auf dem Arbeitsmarkt keine berufliche Perspektive bietet, in Frage kommen.

Voraussetzung ist, dass Sie arbeitssuchend gemeldet oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Weiterhin sollten Sie gute Deutschkenntnisse haben, da zur Prüfungsvorbereitung einmal wöchentlich Berufsschulunterricht stattfindet.

Technisches Verständnis, gute Handfertigkeit und die Ausdauer, millimetergenaues Arbeiten zu erlernen, sind Grundvoraussetzungen. Erfahrungen im Metall- oder Elektrobereich sind von Vorteil. Im Vorfeld findet eine Eignungsfeststellung statt.

Viele FacharbeiterInnen arbeiten im Montagebereich. Damit sind häufige, auch mehrtägige Reisen verbunden. Aus diesem Grund sollte die Bereitschaft vorhanden sein, nach der Ausbildung mobil zu sein.



PROJEKTARBEIT

Im Rahmen der Ausbildung findet Projektarbeit im Team statt. Diese ermöglicht Ihnen, eine Übersicht über Arbeitsabläufe zu bekommen und umfassende Kompetenzen für Ihren späteren Beruf zu erlernen. Hierbei werden Ihnen das Zusammenwirken der unterschiedlichen Tätigkeiten und Fachbereiche sowie die Bedeutung einzelner Arbeitsschritte deutlich. Zudem erlernen Sie eine selbständige Arbeitsweise und erweitern Ihre Methoden-, Sozial- und Fachkompetenzen.

PRAKTIKUM

Eingebunden in die Maßnahme ist ein dreimonatiges Praktikum bei Betrieben aus Industrie und Handwerk. Im Praktikum können Sie Ihre erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse erweitern. Darüber hinaus sollten Sie die Praktika als Chance sehen, sich bei einstellungswilligen Arbeitgebern zu präsentieren.

Informations- und Kommunikationstechnik

Auch von FacharbeiterInnen werden in vielen Bereichen Kenntnisse in Informations- und Kommunikationstechniken erwartet. Daher werden spezielle Inhalte in EDV-gestütztem Unterricht vermittelt, die Ihnen einen konkreten Einstieg in die computerunterstützte Arbeit ermöglichen.

Begleitung

Neben der fachlichen Betreuung durch die jederzeit ansprechbaren Ausbilder und Lehrer steht Ihnen darüber hinaus ein kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung. Seien es Fragen zu Themen wie z.B. Finanzen, Familie, Wohnung oder andere persönliche Probleme, unsere Sozialbetreuung wird sich bemühen, Ihnen zu helfen.

Prüfung

Zum Abschluss der Maßnahme legen Sie eine Facharbeiterprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. In dem Einsatzgebiet Konstruktionstechnik können zusätzlich Schweißprüfungen nach DIN EN ISO 9606 absolviert werden. Es werden auch Sonderwünsche der Unternehmen, die Sie einstellen wollen, berücksichtigt. Dies eröffnet Ihnen hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt.